



SCHACHBEZIRK LINKER NIEDERRHEIN

IM NIEDERRHEINISCHEN SCHACHVERBAND 1901 E.V.

Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2016 / 2017 des SB LN - Bereiche Nord / Mitte / Süd

Zuständige Spielleiter:

Bezirks-Liga: Fredi Ehlers, Westenburgstr. 19, 47829 Krefeld, Tel.: 02151- 75 69 82
Email: sbln1.nsv2@gmx.de oder: mobil 01573 – 46 40 40 2

Bereich Nord: Theo Hünnekes, Klever Str. 89a, 47559 Kranenburg, Tel.: 02826 - 92275,
Email: theo.huennekes@online.de

Bereich Mitte: Fredi Ehlers, Westenburgstr. 19, 47829 Krefeld, siehe oben

Bereich Süd: Markus Köntges, Albertusstr. 37, 41061 M'gladbach, Tel.: 02161 - 309590
Email: markus.koentges@gmx.de

Die Gruppeneinteilung, Paarungen, Termine und Verlegungstermine sind über das SB NRW Portal <https://nrw.svw.info/> einzusehen. Eine Verknüpfung aus der Homepage des SBLN wird eingerichtet.

Verlegungen: Sind nur mit dem Einverständnis des zuständigen Spielleiter möglich! Eine Verlegung ist beim Spielleiter zu beantragen!

Aufstieg: Der Tabellenerste steigt in die nächst höhere Klasse auf! An der Spitze der Rotationsliste für evtl. zusätzliche Aufsteiger in den Verband steht der Bezirk Wesel.

Abstieg: Die beiden Tabellenletzten der Bezirksliga steigen grundsätzlich ab!
In den übrigen Klassen steigt grundsätzlich der Tabellenletzte ab!
In der untersten Klasse der Bereiche Nord, Mitte, Süd gibt es keinen Absteiger!
Ansonsten richtet sich die Anzahl der Absteiger nach den Absteigern der übergeordneten Ligen bzw. Klassen! Kommen mehr als 3 Mannschaften aus der Verbandsklasse zurück, wird die Bezirks-Liga vorübergehend aufgestockt!

Platzierung: Die Wertung der Plätze erfolgt nach der 2-Punkte Regel! Bei Punkte- und Brettpunkgleichstand wird für den Auf- und Abstieg ein Stichkampf ausgetragen!

Freiplätze: Entstehen Freiplätze, so werden sie an zusätzliche Aufsteiger vergeben.

Bedenkzeit: Pro Spieler: 2 Std. 40 Züge; 1 Std. für den Rest der Partie!
Der Anhang G (Endspurtphase) der FIDE-Regeln findet für die Mannschaftsmeisterschaft des SB Linker Niederrhein Anwendung. Die Punkte G4 und G5 kommen nicht zur Anwendung da im SBLN ohne Schiedsrichter gespielt wird.

Ergebnisse: Für den Ergebnisdienst geben alle Heimmannschaften, am Spieltag bis spätestens 20 Uhr das Ergebnis über das SB NRW Portal <https://nrw.svw.info/> ein. Wer mehrfach nicht oder verspätet meldet, muss mit einem Bußgeld rechnen. Die Richtigkeit der Ergebnisse wird durch die Gastmannschaft überprüft! Fehler werden dem Spielleiter kurzfristig mitgeteilt.

Spielberichte: Spielberichtskarten werden nach wie vor ausgefüllt und nach Beendigung des Mannschaftskampfes von beiden Spielführern unterschrieben. Ein Postversand dieser Karten erfolgt NICHT!! Sie sind bis zum Saisonende von den Mannschaftsführern aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen. Gleiches gilt auch für die Partiefomulare. Die Spielberichtskarten sind vollständig und leserlich auszufüllen.

Spielregeln: Diese Ausschreibung ist genauso bindend wie die BTO und die ASpO in Verbindung mit den FIDE-Regeln und der Bezirks-TO. Verstöße werden mit Bußen geahndet. Der Artikel 2.3 der ASPO, der die Abgabe der Spielberichtsarten vor Beginn eines Mannschaftskampfs regelt, findet im Schachbezirk Linker Niederrhein keine Anwendung.
Abweichend von Ziffer 6.6 a) der FIDE-Schachregeln verliert jeder Spieler, der mehr als 60 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders.

Sonstiges: Während des Spiels ist es einem Spieler verboten, ein Mobiltelefon, ein elektronisches Kommunikationsmittel und/oder irgendein anderes Gerät, das fähig ist, Schachzüge zu empfehlen, im Turnierareal bei sich zu haben. Das Turnierreglement kann jedoch gestatten, dass der Spieler ein solches Gerät in seiner Tasche aufbewahrt, sofern das Gerät vollständig ausgeschaltet ist. Der Spieler darf die Tasche, in der sich ein solches Gerät befindet, nicht mit sich tragen, außer mit Erlaubnis des Schiedsrichters. Wenn es offenbar ist, dass ein Spieler ein solches Gerät bei sich hat, verliert er die Partie. Der Gegner gewinnt die Partie.
Das Turnierreglement kann eine andere, weniger strenge Bestrafung vorsehen.
Es erfolgt keine Einschränkung im Sinne von Ziffer 9.1 a) der FIDE-Schachregeln. Das bedeutet, dass Spieler zu jeder Zeit der laufenden Partie ein Remis vereinbaren dürfen.
Der gastgebende Verein hat ein ordnungsgemäßes Spiellokal zu stellen und für die Dauer des Mannschaftskampfes mindestens ein warmes und verschiedene kalte Getränke in ausreichender Menge anzubieten. Der Wechsel des Spiellokals ist dem Spielleiter unbedingt mitzuteilen.
Im Spiellokal herrscht Rauchverbot.

Rückzug von Mannschaften:

Das Zurückziehen von Mannschaften für das nächste Spieljahr hat bis zum 15. Juni zu erfolgen. Wird der Termin überschritten, wird ein Bußgeld verhängt. Das Bußgeld entfällt, wenn sich der betreffende Verein auflöst. Unabhängig von der Frage des Bußgeldes werden Mannschaften, die **vor der Auslosung** für die neue Spielzeit zurücktreten, durch den Rücktritt zum ersten Absteiger ihrer Liga.

Eine Mannschaft, die erst **nach der Auslosung für die neue Spielzeit** auf ihre Spielberechtigung verzichtet, wird auf ihrem Auslosungsplatz gestrichen. Der Spielleiter hat die Möglichkeit, die betreffende Gruppe durch einen weiteren Aufsteiger aus der darunter liegenden Klasse aufzufüllen. Gelingt dies nicht, bleibt der Auslosungsplatz frei. Die jeweiligen Gegner haben in der entsprechenden Runde spielfrei. Die zurückgezogene Mannschaft verliert alle Berechtigungen. Die Bußgeld-Regelung ist anzuwenden.
Die Zahl der Absteiger aus der betreffenden Gruppe vermindert sich entsprechend.

Rechtsmittel: Gegen diese Entscheidung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundesturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Bezirksspielausschuss zulässig. Der Protest ist in 6-facher Ausfertigung an Fredi Ehlers, Westerbürgstr. 19, 47829 Krefeld zu richten.
Die Protestgebühr (100,- Euro) ist auf das Konto des Schachbezirk Linker Niederrhein bei Sparkasse Neuss, BIC: WELADEDNXXX – IBAN:DE92 3055 0000 0093 1560 24 zu überweisen.
Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis beizufügen.

Krefeld, den 31. Juli 2016
Fredi Ehlers / Bezirksspielleiter